



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

OSTEUROPASTUDIEN
UNIVERSITÄT MÜNCHEN
UNIVERSITÄT REGENSBURG



ELITESTUDIENGANG „OSTEUROPASTUDIEN“

SOMMERAKADEMIE 2009

„Revolutionen im östlichen Europa im 20. Jahrhundert“

24. September – 7. Oktober 2009
Kiev / Odessa

Leitung

Prof. Dr. Martin Schulze Wessel
(martin.schulzewessel@lrz.uni-muenchen.de)

Prof. Dr. Petra Stykow
(petra.stykov@lrz.uni-muenchen.de)

Dr. Benjamin Schenk
(benjamin.schenk@lrz.uni-muenchen.de)

Dipl.Journ. Katarina Bader
(katarina.bader@gsi.uni-muenchen.de)

Stand: 18. September 2009

KIEV

Hotel: „Slavutytsch“
ul. Entuziastiv 1
Tel. 380 (44) 561-11-12
nächste Metrostation „Livobereshna“

Tagungsort: Polish and European Studies Center
Voloska Str. 10
basement of the building 6 of NaUKMA
Kyiv, 04070, Ukraine.
Tel./fax.: (+38 044) 425 15 51

Donnerstag, 24.09.2009

13.00 Abflug München-Kiev

Arend
Bader Anreise separat
Beremski
Kontry
Marmor
Multrus
Schenk
Schulze Wessel
Stykov
Zommer

16.15 Ankunft Kiev Borispol
Transfer zum Hotel

Freitag, 25.09.2009

9.00–10.45 (1) Revolution: Begriff und Ursachendeutungen – Plenardiskussion

Pflichtlektüre für die Plenardiskussion:

Diverse Definitionen des Begriffs „Revolution“

Koselleck, Reinhart: Historische Kriterien des neuzeitlichen Revolutionsbegriffs, in: ders.:
Vergangene Zukunft. Zur Semantik geschichtlicher Zeiten, Frankfurt 1979, 67-86.

Zum Weiterlesen:

Begriffsgeschichte (nicht im Reader): Conze, Werner; Koselleck, Reinhart (Hg.):
Geschichtliche Grundbegriffe. Historisches Lexikon zur politisch-sozialen Sprache in
Deutschland. Stuttgart: Klett-Cotta, Bd. 5, 653–788.

Überblick über die moderne sozialwissenschaftliche Theorieentwicklung: Goldstone, Jack
A., 2001: Toward a Fourth Generation of Revolutionary Theory. Annual Review of Political
Science 4:139–87

10.45–11.15 Kaffeepause

11.15–13.00 (2) Die Revolution von 1905 in der Ukraine

Referat: Jörg Möhring und Jan Arend

Leitfragen für das Referat: Welche Rolle spielte der „lokale Faktor“ in der Revolution 1905 in der Ukraine? Welche Rolle spielten interethnische / interkonfessionelle Konflikte (zwischen Ukrainern, Juden, Russen etc.) in der Revolution von 1905 in der Ukraine?

Literatur zum Referat: ***Surh, Gerald: Ekaterinoslav City in 1905: Workers, Jews, and Violence, in: International Labor & Working-Class History 64 (2003), S. 139-166; Edelman, Robert: Proletarian Peasants. The revolution of 1905 in Russia's Southwest. Ithaca u.a. 1987; ***Edelman, Robert S.: Rural Proletarians and Peasant Disturbances: The Right Bank Ukraine in the Revolution of 1905, in: The Journal of Modern History 57 (1985), S. 248-277. ***Hamm, Michael F.: Jews and Revolution in Kharkiv. How one Ukrainian City escaped a pogrom in 1905, in: Jonathan D. Smele, Anthony Heywood (Hg.): The Russian Revolution of 1905. Centenary Perspectives, London 2005, S. 156-176.

Pflichtlektüre für die Plenardiskussion:

Ascher, Abraham: Interpreting 1905, in: Hoffman, Stefani, Mendelsohn, Ezra (Hg.): The Revolution of 1905 and Russia's Jews, Philadelphia 2008, 15-30.

13.30 Mittagsimbiss

16.00 allgemeine Stadtführung Kiev

Samstag, 26.09.2009

Sonntag, 27.09.2009

Montag, 28.09.2009

9.00-10.00 (3) Die Revolution von 1917 im Zentrum und an der Peripherie

Pflichtlektüre für die Plenardiskussion:

Beyrau, Dietrich: Die bolschewistische Revolution 1917-1921, In: Wende, Peter (Hg.), Große Revolutionen der Geschichte. Von der Frühzeit bis zur Gegenwart, München 2000, 190-207.

Happel, Jörn: Die Revolution an der Peripherie, in: Heiko Haumann (Hg.): Die Russische Revolution 1917, Köln 2007, 73-85.

10.00-11.30 (4) Lenins Revolutionstheorie [Plenardiskussion]

Pflichtlektüre für die Plenardiskussion:

Marx, Karl, 1961 [1859]: Vorwort „Zur Kritik der Politischen Ökonomie“, in: Marx, Karl/Engels, Friedrich: Werke, (Karl) Dietz Verlag, Berlin. Band 13, 7. Berlin/DDR, 7-11 (bearbeitet und gekürzt durch PS/KB).

Lenin, Wladimir I., 1970 [1917]: Staat und Revolution. In: ebd.: Ausgewählte Werke. Dietz Verlag Berlin, 321-420 (bearbeitet und gekürzt durch PS/KB).

Lenin, Wladimir I., 1970 [1917]: Die Bolschewiki müssen die Macht ergreifen. In: ebd.: Ausgewählte Werke. Dietz Verlag Berlin, 421-423.

Leitfragen:

Der Marxismus räumt revolutionären Umgestaltungen der Gesellschaft höchste Bedeutung ein. Lenin reinterpretiert Marx' revolutionstheoretische Überlegungen als politischer Strategie in einer revolutionären Situation, die schließlich in die Machtergreifung und – behauptung des radikalen Flügels der russischen Sozialdemokratie („Bolschewiki“) mündet.

- Worin bestehen Marx' bzw. Lenins Grundannahmen über die Bedeutung von Revolutionen in der Geschichte, über ihre strukturellen Ursachen und die Rolle von revolutionären Führern?
- Was konstituiert die Spezifik der „proletarischen“ („sozialistischen“) Revolution?
- Wer ist der Adressat des revolutionären Umsturzes?

Zum Weiterlesen – Quintessenz der sowjetsozialistischen Lesart der marxistischen Revolutionstheorie:

Krasin, Jurij A., o.J. [1969-1978]: Революция (социальная), Lexikoneintrag in: Большая Советская Энциклопедия, 3. Auflage.

11.30–12.00 Kaffeepause

12.00-13.30 (5) Sozialwissenschaftliche Revolutionstheorien: Zwei alternative Perspektiven

Kurzreferat: Katarina Frankovic (15 min), Thema „Theda Skocpol's „States and Social Revolutions“ (1979) als strukturalistische Revolutionstheorie“

Leitfragen für das Referat: Im Unterschied zu Lenins „Staat und Revolution“ präsentiert Skocpol's ebenfalls vom Marxismus beeinflusstes Werk „Staaten und soziale Revolutionen“ eine der bekanntesten empirisch-analytischen Revolutionstheorien. → Worin bestehen die wichtigsten Elemente des Erklärungsmodells?

Literatur zum Kurzreferat: *Skocpol, Theda, 1979: States and Social Revolutions. A Comparative Analysis of France, Russia, and China. Cambridge: Cambridge University Press > *Kurzfassung des Arguments:* **Skocpol, Theda, 1986: France, Russia, China: A Structural Analysis of Social Revolutions. In: Jack A. Goldstone (Hrsg.): Revolutions: Theoretical, Comparative, and Historical Studies San Diego: Harcourt Brace Jovanovich, 68-88.

Plenardiskussion: *Rational Choice und Revolutionen: „Das Rebellendilemma“*

Pflichtlektüre für die Plenardiskussion:

Buchanan, Allen, 1979: Revolutionary Motivation and Rationality, in: Philosophy and Public Affairs 9 (1), 59-82, *besonders* Abschn. IV (62-66) und VI (68-76).

Leitfragen für die Plenardiskussion:

Revolutionen finden nur dann statt, wenn viele Einzelne kollektiv und koordiniert handeln, indem sie gegen die bestehende Ordnung protestieren.

→ Warum ist die Entstehung solcher Ereignisse kollektiven Handelns theoretisch erklärungsbedürftig?

→ Warum reichen gemeinsame Interessen einer revolutionären Klasse, wie es Marx annimmt, dafür nicht aus?

→ Worin besteht der grundlegende methodologische Unterschied zwischen marxistischen und Rational-Choice-inspirierten Revolutionstheorien?

13.30 Mittagsimbiss

anschließend **(6) Die „Orange Revolution“ in der Ukraine (I)** – Themenstadtführung durch Kiev (Agnieszka Balcerzak/Elisaveta Zommer)

Leitfragen:

→ „Orange Revolution“: Was ist das? Wo fand sie statt? Worum ging es? Was kam dabei heraus?

Dienstag, 29.09.2009

9.00–10.45 (7) Die Ukraine in der Revolution 1917-1921

Referat: Viola Pokriefke (bitte abstimmen mit Marmor, Heczko, Kontny)

Leitfragen für Referat: Welche Rolle spielte der „lokale Faktor“ in der Revolution von 1917? Welche Rolle spielten interethnische / interkonfessionelle Konflikte (zwischen Ukrainern, Juden, Russen etc.) in der Revolution von 1917 in der Ukraine?

Literatur zum Referat: Abramson, Henry, A Prayer for the Government: Ukrainians and Jews in Revolutionary Times, 1917-1920, Cambridge 1999; Baker, Mark. How to Make Kharkiv Workers into Bolsheviks: Lessons from the Hetmanate and Directory, 1918, in: Canadian-American Slavic Studies 2006 40(1): 49-63; Penter, Tanja: Odessa 1917: Revolution an der Peripherie, Köln 2000; ***Penter, Tanja: Oktober in Odessa. Die Bedeutung des ‚lokalen Faktors‘ in der Revolution von 1917, in: Forum für osteuropäische Ideen- und Zeitgeschichte 4 (2000), S. 145-173.

Einführung in die Plenardiskussion: Nataliya Aleksenko

Pflichtlektüre für die Plenardiskussion:

Verstiuk, Vladyslav: Conceptual Issues Studying the History of the Ukrainian Revolution, in: Journal of Ukrainian Studies 24 (1999), S. 5-20.

Baker, Mark: Beyond the National: Peasants, Power, and Revolution in Ukraine, in: Journal of Ukrainian Studies 24, 1 (1999), S. 39-67.

10.45–11.15 Kaffeepause

11.15–13.00 (8) Die „Orange Revolution“ in der Ukraine (II)

Kurzreferat: Nele Quecke

Leitfragen für Referat:

→ Wieso scheiterte die Revolution nicht am „Rebellendilemma“ (s. Sitzung (5))?

→ Welche Faktoren ermöglichten die kollektive Mobilisierung?

Literatur zum Kurzreferat: **Tucker, Joshua A., 2007: Enough! Electoral Fraud, Collective Action Problems, and Post-Communist Colored Revolutions. In: Perspectives on Politics 5 (3), 535–551.

Plenardiskussion: Die „Orange Revolution“ als „demokratischer Durchbruch“

Pflichtlektüre für die Plenardiskussion:

McFaul, Michael, 2005: Transitions from Postcommunism, in: Journal of Democracy 16(3), 5–19.

Leitfragen für die Plenardiskussion:

→ Welche Bedeutung schreibt McFaul der „Orangen Revolution“ zu und mit welchen Ereignissen vergleicht er sie?

→ Worin sieht er die entscheidenden Faktoren ihres Erfolgs?

13.30 Mittagsimbiss

18.00 Vortrag und Diskussion mit Prof. Oleksii Haran, Kiev-Mohyla Akademie
Thema: *Was hat sich durch die Orange Revolution geändert? Wie sehen die Ereignisse aus dem Abstand von vier Jahren aus?*

Mittwoch, 30.09.2009

9.00–10.30 (9) Die mobilisierende Kraft von Ethnizität in der Revolution von 1917

Referat: Carol Marmor (bitte abstimmen mit Pokriefke, Heczko, Kontny)

Leitfragen für das Referat: Welche Rolle spielte der Erste Weltkrieg bei der Mobilisierung inter-ethnischer Spannungen und Gewalt? In welcher Form förderten/instrumentalisierten die Bol'sheviki den „ethnischen Faktor“ in der Revolution von 1917? Was zeichnete die Nationalitätenpolitik der Bol'sheviki in den 1920er Jahren aus?

Literatur zum Referat: ***Hagen, Mark von, *The Great War and the Mobilization of Ethnicity in the Russian Empire*, in: *Post-Soviet Political Order: Conflicts and State Building*, hg. v. Barnett R. Rubin und Jack Snyder, New York 1998, S. 32-53; ***Slezkine, Yuri: *The USSR as a Communal Apartment, or How a Socialist State Promoted Ethnic Particularism*, in: *Slavic Review* 53 (1994), S. 414-452; Martin, Terry: *The Affirmative Action Empire. Nations and Nationalism in the Soviet Union, 1923 – 1939*, Ithaca 2001.

Pflichtlektüre für die Plenardiskussion:

Quelle: Deklaration der Rechte der Völker Russlands (2. (15.) 11.1917)

Beyrau, Dietrich: *Petrograd Oktober 1917. Die russische Revolution und der Aufstieg des Kommunismus* (dtv), München 2001, 197-230 (Kap. 9: Das sowjetische Imperium und die Konstruktion seiner Nationen).

10.30–11.00 Kaffeepause

11.00–11.45 (10) Die Revolution von 1917 im Donezbecken

Referat: Johannes Kontny (bitte abstimmen mit Marmor, Heczko, Pokriefke)

Leitfragen für das Referat: Welche Besonderheiten zeichnete die Revolution von 1917 in einem der industriellen Zentren des Zarenreiches aus?

Literatur zum Referat: Friedgut, Theodore H., *Iuzovka and revolution*, Princeton, N.J., 2 Bde.; Kuromiya, Hiroaki: *Freedom and Terror in the Donbas, A Ukrainian-Russian Borderland, 1870's-1990's.*, Cambridge 1998.

11.45-13.00 (11) Neue Identitätsentwürfe in der Ukraine nach 1917

Referat: Petr Heczko (bitte abstimmen mit Marmor, Pokriefke, Kontny)

Leitfragen für das Referat: An welche Identitätsentwürfen orientierten sich Menschen in der Ukraine nach 1917?

Literatur zum Referat: Khiterer, Victoria, Arnold Davidovich Morgolin: *Ukrainian-Jewish Jurist, Statesman und Diplomat*, in: *Revolutionary Russia* 18, 2 (December 2005), S. 145-167.

Pflichtlektüre für die Plenardiskussion:

Himka, John-Paul, *The National and the Social in the Ukrainian Revolution of 1917-1920: The Historiographical Agenda*, in: *Archiv für Sozialgeschichte* 34 (1994): 95-110.

13.30 Mittagsimbiss

22.59 Zugtransfer Kiev-Odessa

ODESSA

Hotel:

«Центральный»
Преображенская, 40
65014 Одесса

Tagungsort:

Баварский дом Одесса
ул. Успенская 60. оф. 2
65045 м. Одесса

Donnerstag, 1.10.2009

08.50 Ankunft in Odessa
 Transfer zum Hotel

14.00–15.30 (12) Odessa 1905 als sowjetischer Erinnerungsort

Referat: Bojidar Beremski / Anke Multrus

Leitfragen für Referat: Welchen Status hatte „Odessa 1905“ als sowjetischer Erinnerungsort? Mittels welcher Medien (Literatur, Film, Malerei, Feste, Denkmäler, Tourismus etc.) wurde die Erinnerung an die Ereignisse des Jahres 1905 wach gehalten und instrumentalisiert?

Literatur zum Referat: Weinberg, Robert: The Revolution of 1905 in Odessa. Blood on the Steps, Indiana Univ. Press 1993; Bordwell, David: The Cinema of Eisenstein, Cambridge (Mass.) 1996; Goodwin, James: Eisenstein, Cinema, and History, Urbana, Chicago 1993; Youngblood, Denise J.: Movies for the Masses. Popular Cinema and Soviet society in the 1920s; Cambridge 1992.

Pflichtlektüre für die Plenardiskussion:

Weinberg, Robert: Workers, Pogroms, and the 1905 Revolution in Odessa, in: Russian Review 46 (1987), S. 53-75.

15.30 Mittagsimbiss

18.00 **Filmvorführung** „Panzerkreuzer Potemkin“ von Sergej Eisenstein (1925)

Freitag, 2.10.2009**9.00–10.45 (13) Revolution und Kirche**

Referat: Tetyana Straszewska

Leitfragen für das Referat: Welche Rolle spielten kirchliche Trägerschichten im Ersten Weltkrieg / Revolution / Bürgerkrieg? Wie wirkten sich Pläne für die Gründung einer autokephalen Kirche in der Ukraine aus? Welchen Zielen diente die Kirchen- bzw. Religionspolitik des NS-Besatzungsregimes während des 2. Weltkrieges?

Literatur zum Referat: Vulpius, Ricarda: Ukrainische Nation und zwei Konfessionen: Der Klerus und die Ukrainische Frage 1861-1921, in: Jahrbucher für Geschichte Osteuropas 49 (2001), S. 240-256; Vulpius, Ricarda: Nationalisierung der Religion. Russifizierungspolitik und ukrainische Nationsbildung 1860-1920 (= Forschungen zur osteuropäischen Geschichte; Bd. 64), Wiesbaden 2005; Berkhoff, Karel C.: Was There a Religious Revival

in Soviet Ukraine Under the Nazi Regime? in: Slavonic & East European Review 78 (2000), S. 536-567; Škarovskij, Michail V.: Die Kirchenpolitik des Dritten Reiches gegenüber den orthodoxen Kirchen in Osteuropa. 1939 – 1945, Münster 2004. (zum Reichskommissariat Ukraine: S. 229ff.)

Pflichtlektüre für die Plenardiskussion:

Schulze Wessel, Martin: Religion und Politik. Überlegungen zur modernen Religionsgeschichte Russlands als Teil einer Religionsgeschichte Europas, in: Friedrich Wilhelm Graf, Klaus Große Kracht (Hg.): Religion und Gesellschaft. Europa im 20. Jahrhundert, Köln 2007, 125-150.

10.45–11.15 Kaffeepause

11.15–13.15 (14) Revolution und Bürgerkrieg in Biographie und Werk von Michail Bulgakov

Referat: Camilla Papst / Malgorzata Sidorowicz

Pflichtlektüre für die Plenardiskussion:

Hagemeister, Michael; Richers, Julia: Utopien der Revolution: Von der Erschaffung des Neuen Menschen zur Eroberung des Weltraums, in: Heiko Haumann (Hg.): Die Russische Revolution 1917, Köln 2007, 131-141.

13.30 Mittagsimbiss

16.00 Stadtführung

Samstag, 3.10.2007

Sonntag, 4.10.2009

Montag, 5.10.2007

9.00–10.15 (15) Revolutionen und ihre Ergebnisse – Plenardiskussion

Pflichtlektüre für die Plenardiskussion:

Fairbanks, Charles H., 2007: Revolution Reconsidered, in: Journal of Democracy 18 (1), 42–57, *nur*: 43-47, 55-57;

Skocpol, Theda, 1986: France, Russia, China: A Structural Analysis of Social Revolutions. In: Jack A. Goldstone (Hrsg.): Revolutions: Theoretical, Comparative, and Historical Studies. San Diego: Harcourt Brace Jovanovich, *nur* S. 84-87.

Leitfragen:

→ Wann enden Revolutionen und zu welchen Ergebnissen führen sie?

→ Sind Revolutionen produktiv?

→ Welche Probleme werfen Revolutionen hinsichtlich der Gewährleistung der elementaren gesellschaftlichen Ordnung auf?

10.15–10.45 Kaffeepause

Zum Weiterlesen: ** Stinchcombe, Arthur L., 1999: Ending Revolutions and Building New Governments. In: Annual Review of Political Science 2: 49–73

10.45-12.15 (16) Stalinistische „Revolution“ in der Ukraine

Kurzreferat: Kateryna Katsun, Thema „Kollektivierung und „Holodomor“

Leitfragen für das Referat: Was bezeichnet man als „stalinistische Revolution“? Welche Formen nahm sie in der Ukraine an? Welche konkurrierenden Deutungen bestimmen die Geschichtsschreibung zum „Holodomor“?

Kurzreferat: Philip Güntert „Industrialisierung im Donez-Becken“

Leitfragen für das Referat: Wie wurde die Infrastruktur verändert? Welche Veränderungen ergaben sich für die Sozialordnung? Wie wurde der Wandel repräsentiert?

Literatur zu den Referaten: Boeckh, Katrin: Stalinismus in der Ukraine, Wiesbaden 2007; ***Penter, Tanja: Zwangsarbeit im Donbass unter stalinistischer und nationalsozialistischer Herrschaft, 1929 bis 1953, in: K. Tenfelde/ C. Seidel (Hg.), Zwangsarbeit im Europa des 20. Jahrhunderts. Bewältigung und vergleichende Aspekte, Essen 2007, S. 227-252; Vernichtung durch Hunger. Der Holodomor in der Ukraine und der UdSSR = Osteuropa 54 (2004), Heft 12. Beiträge u.a. von Rudolf Mark, Gerhard Simon, Egbert Jahn, Vladimir Tendjakov, Gerhard Simon u.a.; Kuromiya, Hiroaki: The Soviet Famine of 1932-1933 Reconsidered, in: Europe-Asia Studies 60 (2008), S. 663-675; Friedgut, Theodore H., Iuzovka and revolution, Princeton, N.J., 2 Bde.; Kuromiya, Hiroaki: Freedom and Terror in the Donbas, A Ukrainian-Russian Borderland, 1870's-1990's., Cambridge 1998.

Pflichtlektüre für die Plenardiskussion:

Baberowski, Jörg; Döring-Manteuffel, Anselm: Ordnung durch Terror: Gewaltexzesse und Vernichtung im nationalsozialistischen und stalinistischen Imperium, Bonn 2006, 15-43.

12.15–13.15 (17) Ukrainischer Nationalismus nach der „Orangenen Revolution“

Pflichtlektüre für die Plenardiskussion:

Hrytsak, Yaroslav: On the Relevance and Irrelevance of Nationalism in Contemporary Ukraine, in: Kasianov, Georgiy; Ther, Philipp (Hg.): A Laboratory of Transnational History. Ukraine and recent Ukrainian historiography, Budapest 2008, 225-247.

13.30 Mittagsimbiss

18.00 Vortrag Prof. Yaroslav Hrytsak (muss noch bestätigt werden)
Bayerisches Haus Odessa

Dienstag, 6.10.2007

9.00–10.30 (18) Revoltierende Text/erzählte Revolutionen

Referat: Emanuel Tatu

10.30–11.00Kaffeepause

11.30-12.30 (19) Schlussdiskussion

17.00 Abschlussessen

22.57 Zugtransfer Odessa-Kiev

Mittwoch, 7.10.2007

07.38 Ankunft in Kiev

15.55 Rückflug
Kiev (ab 15.55) - London Heathrow (an 17.30, ab 19.55) - München an 22.50

Aleksenko
Balcerzak
Güntert
Heczko
Katsun
Moehring
Pabst
Pokriefke
Sidorowicz
Tatu
Quecke

17.05 Rückflug Kiev-München, Ankunft 18.30

Arend
Bader
Beremski
Kontny
Marmor
Multrus
Schenk
Schulze Wessel
Stykw
Zommer

Strashevskaja und Frankovic separat